

STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag Ortschaftsrat Hohenwettersbach vom: 20.04.2012 eingegangen: 20.04.2012	Gremium:	34. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	24. April 2012 1069 5 öffentlich Dez. 5
Biomassekonzept: Realisierung einer Trockenvergärungsanlage zur stofflichen und energetischen Verwertung der städtischen Bioabfälle am Standort des Anlagenverbundes Ost; Ergebnisse der bisherigen Planungen und Grundsatzentscheidung zum weiteren Vergehen		

- Kurzfassung -

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach bittet über die bisher vorgesehenen Gutachten hinaus, das äußere Erscheinungsbild der zu erstellenden Gebäude und die landschaftliche Einbindung durch ein Planungsteam aus Architekten und Landschaftsarchitekten erarbeiten zu lassen und mit der Fachplanung abzustimmen.

Eine Mehrfachbeauftragung mit 3 – 5 Büros (Architektur / Landschaftsplanung) würde ca. 3 Monate beanspruchen und müsste parallel zu notwendigen Vorbereitungsarbeiten ablaufen. Die Verwaltung wird den Vorschlag des Ortschaftsrates Hohenwettersbach aufnehmen und unter der Voraussetzung, dass die Zeitplanung im Hinblick auf die beabsichtigten Abläufe für die Einbringung der Investitionsmittel im Doppelhaushalt 2013 / 2014 eingehalten werden kann, eine Mehrfachbeauftragung durchführen. Dieses Verfahren wird in Abstimmung mit den Fachämtern Stadtplanungsamt und Gartenbauamt erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Derzeit nicht zu beziffern					
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung; es ist vorgesehen, die Kosten über die jetzt zur Verfügung zu stellenden Planungsmittel zu finanzieren; ggf. wären überplanmäßige Mittel notwendig. Kontierungsobjekt: PSP-Element: Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 18.04.2012			
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit			

Der Stand der Planungen zur Errichtung einer Trockenvergärungsanlage im Anlagenverbund Ost wurde dem Ortschaftsrat Hohenwettersbach durch Vertreter des Amts für Abfallwirtschaft am 18.04.2012 vorgestellt.

Mit diesem Ergänzungsantrag werden ergänzende Planungen gefordert. Das äußere Erscheinungsbild der Gebäude sowie deren landschaftliche Einbindung soll durch Architekten und Landschaftsarchitekten erarbeitet werden. Dies wird mit der Größe des Hauptgebäudes und der besonderen Lage im Landschaftsschutzgebiet begründet, so dass Planung für die Gebäude und deren Einbindung mit besonderer Sorgfalt zu erarbeiten sind.

Seitens des Ortschaftsrates wird hierzu eine Mehrfachbeauftragung, d.h. ein Architektenwettbewerb empfohlen.

Eine Mehrfachbeauftragung mit 3 – 5 Büros (Architektur / Landschaftsplanung) würde ca. 3 Monate beanspruchen und müsste parallel zu notwendigen Vorbereitungsarbeiten ablaufen. Die Verwaltung wird den Vorschlag des Ortschaftsrates Hohenwettersbach aufnehmen und unter der Voraussetzung, dass die Zeitplanung im Hinblick auf die beabsichtigten Abläufe für die Einbringung der Investitionsmittel im Doppelhaushalt 2013 / 2014 eingehalten werden kann, eine Mehrfachbeauftragung durchführen. Dieses Verfahren wird in Abstimmung mit den Fachämtern Stadtplanungsamt und Gartenbauamt erfolgen.